#### Juli/August 2012

Veranstaltungen und Berichte aus Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage im Raum Hamburg

**Erscheint monatlich** 

hinweis



## Märchenhaft unterwegs

Artikel von Micaela Sauber, Märchenerzählerin



CONCEPT STORM

1992 bis 2012

20 Jahre

Naturmode & Accessoires

Unser Jubiläumsangebot im Juli:

Alle Jeans von KUYICHI®

20% reduziert

nur im Juli und nur solange der Vorrat reicht!

Beim Schlump 5 / Grindel 20144 Hamburg 10:00 - 19:00 Samstags 10:00 - 16:00 Tel: 040 44809337 auch in unserem onlineshop: www.marlowe-nature.de



#### In diesem Heft:

Märchenhaft unterwegs	
Artikel von Micaela Sauber, Märchenerzählerin	Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 20
Termine	Seite 21
Veranstaltungsanzeigen	Seite 33
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 32
Adressen	Seite 38
Impressum	Seite 44
Aus der Arbeit der GTS	Seite 48
Private Kleinanzeigen	Seite 49

Titelbild auf der Vorderseite: aus der Kunstakademie Hamburg

#### **ZUKUNFT GEBEN**

Der "Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen

in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themenund Lebensbereichen den "Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg



Ausbildung zum Waldorflehrer (m/w)

Beginn: August 2012

- Vollzeitkurs (ein Jahr)
- Teilzeitkurs (zwei Jahre)
- Abendkurs (drei Jahre)

Ausbildung zur Waldorfkindergärtnerin (m/w) Kleinkindpädagogin (m/w)

Beginn: August 2012 und Oktober 2012

Abendkurse





Hortweiterbildung Beginn: Februar 2013

Telefon 040 888 88 610 - mail@waldorfseminar.de www.waldorfseminar.de

## Märchenhaft unterwegs

Artikel von Micaela Sauber, Märchenerzählerin

Seit vielen Jahren reist Micalea Sauber mit Märchen und Geschichten im Gepäck durch die Lande, erzählt den Menschen Märchen von überall und manchmal lässt sie sie staunen über ihre eigenen Märchen, die sie selber längst vergessen haben. Märchen machen Kinder mutig für ihre eigene Zukunft. Sie sind ein Zaubermittel, das Erwachsene wieder an das zu erinnern vermag, was sie eigentlich wollten, es aber nicht mehr erkennen konnten.

Micaela Sauber ist auch in politischen Krisengebieten unterwegs, um dort mit ihrer Erzählkunst Freude zu wecken und Möglichkeiten zu zeigen, wie Erzählen heilen kann. "Man wird wieder aus Himmel und Sternen Bilder machen und die Spinnweben alter Märchen auf offene Wunden legen."

Micaela Sauber, geb. 1945 in Hamburg, ist seit 25 Jahren als Erzählerin von Märchen und Geschichten unterwegs in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in Bosnien und Herzegowina, in Slowenien, Libanon, Gaza, der Türkei. Einmal im Jahr fährt sie mit einer Gruppe nach Chartres, Frankreich, und erzählt dort an der großen Kathedrale, was die Gestalten, die Architektur und die Glasfenster zu sagen haben.

In ihrem Gepäck befinden sich eine Menge unterschiedliche Märchen und Geschichten, Erzähltheaterstücke mit Requisiten, Biografien und immer wieder die Erzählungen von Parzival. Manchmal steht ihre Jurte auf einer Wiese, wo rund ums Lagerfeuer Kinder und Erwachsene sitzen und ihren Erzählungen lauschen. Sie hat das Netzwerk "Erzähler ohne Grenzen\*" initiiert. Mit den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners, Sektion Notfallpädagogik\*, reist sie seit 2010 etwa dreimal im Jahr nach Gaza, um dort mit ihren Märchen, kleinen Puppenspielen für Kinder und mit der Vermittlung ihrer Kunst an palästinensische Pädagoginnen zu arbeiten.

\* mehr Informationen im Internet unter: www.erzaehler-ohne-grenzen.de

www.micaela-sauber.de

www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik.html

Auf dem Hut eines Riesen reisend - welch ein Überblick ist einem da beschert! Höher und auch schneller geht es von Adlerflügeln durch die Luft getragen, auf dem Rücken eines Zauberpferdes durch Feuer und Eis zu reisen oder unterwegs zu sein mit einem Schiff, das zu Land und auf dem Wasser fahren kann. Das ist atemberaubend. Ein russischer Held reitet auf einem Wolf, ein Mädchen auf einem weißen Bären und eine ließ sich gar vom Nordwind persönlich durch die Märchenhaft unterwegs

Luft tragen. Dagegen mutet die Reise mit dem Riesen ja geradezu gemütlich an. Mit dem Wunschhut auf dem Kopf ist man so schnell anderswo, wie man es gerade für sich gedacht hat. In Gedankenschnelle also, und meist hat der lange Fußweg schon vor dem Erwerb des Hutes stattgefunden (Die Kristallkugel, Grimm). Der fliegende Teppich (Die Gaben des Schlangenkaisers, Bosnien) braucht etwas länger, er fliegt mit der Geschwindigkeit eines Vogels. Die Sinne bleiben wach, der Reisende nimmt dies und jenes wahr, er sitzt dabei und ruht in sich, wie ein Orientale es uns lehren kann).

Mein derzeitiger Lieblingsheld hat sich einen wilden Tiger mit Flügeln gezeichnet, ihn zum Leben erweckt, sich drauf gesetzt und damit die Mächtigen der Welt so erschreckt, damit sie ihm seine gestohlene allerliebste Seelenbraut wieder herausrückten.

Dann gibt es die Frauen, die unvorstellbar lange wandern müssen, um ihren Liebsten, ihre verzauberten Brüder oder ihr verlorenes Kind wieder zurück zu gewinnen. Treu und trauernd, geduldig, ausdauernd, zielbewusst. Manchmal solange, bis sieben paar eiserne Schuhe abgelaufen sind, sieben eiserne Stäbe verbraucht. Eine nimmt mit: einen Krug Wasser, einen Laib Brot und ein Stühlchen für die Müdigkeit (die sieben Raben, Grimm), eine andere ist bereit, so weit zu gehen, "wie der Himmel blau ist" (Die

Die Sinne bleiben wach, der Reisende nimmt dies und jenes wahr, er sitzt dabei und ruht in sich, wie ein Orientale es uns lehren kann

"Wilde Schwäne" von Kay Konrad, www.kaykonrad.de



zwölf Brüder, Grimm). Die wunderschöne russische Wassilissa hat den Auftrag, zur Baba Jaga um Feuer zu gehen. Von der heißt es, sie fräße Menschen wie Hühnchen. Wassilissa geht eine Nacht und einen Tag lang ohne Unterbrechung und steht an ihrem Ziel vor einem Haus, das von einem Zaun umgeben ist, der aus Menschenknochen gemacht ist und auf dessen Pfählen Menschenschädel stecken, die nachts von innen hell brennen.

# als Märchenheldin oder -held unterwegs zu sein, heißt, einen Weg zu gehen auf Leben oder Tod

Als Märchenheldin oder -held unterwegs zu sein, heißt, einen Weg zu gehen auf Leben oder Tod. Doch die Gefahren und Prüfungen führen immer zu einem guten Ende. Wie heftig es zugegangen war, wird leicht übersehen und dürfte uns doch trösten in unseren Lebenswidrigkeiten, denen wir oft mehr schlecht als recht die Stirn zu bieten in der Lage sind. Manche Märchenwege führen in kosmische Weiten: Zu Sonne, Mond und Sternen. Direkt zum Ziel verhelfen können diese meist nicht, sie sind zu mächtig, der Erde und dem Menschen nicht nah genug. Doch sie schenken oft wunderbare Kleider, Erfahrungen, die zur endgültigen Erlösung dann unerlässlich Hilfe leisten. Allerdings müssen diese leuchtenden Kleider auch wieder geopfert werden, damit es weitergehen kann. Der Abendstern, der die Menschen begleitet, wenn sie sich zwischen Wachen und Schlafen, zwischen Schlaf und Traum, zwischen Baum und Borke

befinden, kann vermitteln (Das Borstenkind, Die sieben Raben).

Auf den Weg macht sich auch, wem die Not im Nacken sitzt. So heißt es: "Brüderchen nahm sein Schwesterchen an der Hand und sprach ,seit die Mutter tot ist, haben wir keine gute Stunde mehr; die Stiefmutter schlägt uns alle Tage, und wenn wir zur ihr kommen, stößt sie uns mit den Füßen fort. Die harten Brotkrusten, die übrig bleiben, sind unsere Speise, und dem Hündlein unter dem Tisch geht's besser: dem wirft sie doch manchmal einen guten Bissen zu. Dass Gott erbarm, wenn das unsere Mutter wüsste! Komm, wir wollen miteinander in die weite Welt gehen.',, (Brüderchen und Schwesterchen, KHM 11).

#### alles, was die Märchen erzählen, meint unser menschliches Leben

Not und Heimatlosigkeit, und immer wieder eine Krise - sie geben die Chance, sich selber an die Hand zu nehmen, sich auf den Weg zu machen, sein Blickfeld zu erweitern, sich zu verändern. Alles, was die Märchen erzählen, meint unser menschliches Leben.

Wenn wir alle im Sommer Sehnsucht haben, zu verreisen und es auch tun, dann verschaffen wir uns neue Ausblicke und Anregungen. Na gut, der Faulpelz, der sich ausruhen möchte, der kommt auch vor in den Märchen. Da gibt es ganz verschiedene Arten. Zu sehr viel brachte es eines Tages, von niemandem je erwartet, Wanja, der auf dem Ofen lag und Sonnenblumenkerne futterte, während alle

7

Märchenhaft unterwegs Märchenhaft unterwegs

anderen sich abschafften. Oder der Lars im dänischen Märchen, der so faul war, dass das Gras unter seinen Sohlen Zeit hatte zu wachsen, wenn er ging, und der doch die Prinzessin bekam. Ohne sie wäre es allerdings nichts geworden mit ihm. Sehen Sie selber einmal nach, wie Einfalt und Faulheit zur rechten Zeit etwas reifen lassen können, was enorme Kräfte dann hervorbringt, wenn sie gebraucht werden.

## Märchensprache wirkt tief in unserer Seele

Märchensprache ist Bildsprache, ist Symbolsprache. Sie wirkt tief in unserer Seele, da, wo sie in Bilderwelten selber lebt, wo sie in unseren Träumen uns Botschaften ihres Daseins manchmal gibt. "Das Volksmärchen ist die Fibel der Bildersprache der Seele", sagt Joseph Campbell (Der Held in 1000 Gestalten). Erzählen von Märchen ist ein Spiegel und eine Quelle für mich selbst. Spiegel für bisher Unentdecktes, Quelle für neue Möglichkeiten.

Märchen machen Kinder mutig für ihre eigene Zukunft. Sie sind ein Zaubermittel, das Erwachsene wieder an das zu erinnern vermag, was sie eigentlich wollten, es aber nicht mehr erkennen konnten. Kindern werden sie einfach erzählt oder vorgelesen. Märchensprache ist auch Himmelssprache und die kennen die Kinder noch aus der Zeit vor ihrer Geburt. Erwachsene bekommen gerne einen Schlüssel für die Bilderwelt

Märchen vom Büffel in dem zerstörten Dorf. links: Micaela Sauber, rechts arabische Übersetzerin



der Märchen in die Hand. Freude macht es immer wieder, Rudolf Geigers Märchendeutungen zu lesen (Rudolf Geiger: Märchenkunde, Verlag Urachhaus). Er war ein unerreichter Meister der Märchen. Aber auch viele andere schöne Märchendeutungen für Erwachsene sind als Bücher zu haben

#### als Erzählerin unterwegs zu den Menschen

Die Entwicklungen, von denen die Märchen erzählen, haben meistens Notsituationen zum Hintergrund. Doch die Märchen zeigen vieles, was als Marschgepäck in schlimmen Zeiten zum Überleben hilft: Beherztheit, Liebe, Treue zu sich selber und seiner Liebe, zu den eigenen Kindern, Mut, Neues aufzunehmen, Geistesgegenwart zu üben. Erzählkunst und die Märchen und Geschichten aus der eigenen Kultur, die viele seit der Kindheit kennen, öffnen Türen, schaffen Gemeinschaft im Erzählen und Hören. Seit vielen Jahren reise ich mit Märchen und Geschichten im Gepäck durch die Lande, erzähle den Menschen Märchen von überall und manchmal lasse ich sie staunen über ihre eigenen Märchen, die sie selber längst vergessen haben. So kürzlich in der Türkei, in Izmir bei einer Tournee mit dem Goethe-Institut. Das Töpfchen, ein kleines, in Deutschland sehr beliebtes türkisches Märchen, verzaubert kleine und große Menschen, denn es schafft seiner hübschen, jungen und unschuldigen Besitzerin auf charmant-freche Art Erstaunliches herbei, wozu es nur auf die Straße geworfen werden musste. Und das solange, bis alle

notwendigen und heimlichen Wünsche erfüllt sind.

Mir ist es seit zweieinhalb Jahren vergönnt, mit den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners nach Gaza in Palästina zu reisen, um dort mit meiner Erzählkunst Freude zu wecken und Möglichkeiten zu zeigen, wie Erzählen heilen kann. "Man wird wieder aus Himmel und Sternen Bilder machen und die Spinnweben alter Märchen auf offene Wunden legen." Bilder aus Himmel und Sternen wird man machen, prophezeit der Dichter Christian Morgenstern. Ja, das ist zu tun. Aber wie macht man das?

Der wunderbare jüdische Erzähler aus Kiew, Alexander Kostinskij, der heute in München lebt, hat eine Geschichte erdichtet, die heißt: "Der Sternenverkäufer". So beginnt sie:

"Die Schriftgelehrten sagen: Rechtlosigkeit erzeugt Angst." Der Zaddik von Belopol, Moissej Zwick, lehrte etwas anderes: "Angst erzeugt Rechtlosigkeit." Und damit hatte der Zaddik Recht. Er wusste, was er sagte, denn er stammte genauso wie sein Vater Benjamin Zwick aus Belopol, und beide wussten sie, was Angst ist. Angst, das ist, wenn du nicht wagst den Blick zu heben und mit gesenktem Kopf herumläufst.

Angst, das ist, wenn dir jemand ins Gesicht spuckt und du die Hand nicht hebst, um ihn zu schlagen, sondern nur, um dir die Spucke abzuwischen, und still weinst, lautlos, weil du fürchtest, durch dein Weinen den Beleidiger zu belästigen.

So lebten die Juden von Belopol einst mit gesenktem Kopf und krummem Rücken – sie hatten Angst. Sie fürchteten Richter und PferMärchenhaft unterwegs



Notfallpädagogik bei kriegstraumatisierten Kindern in Gazaim: "...dann zaubere ich mein Märchenhuhn aus Plüsch hervor" (arabische Übersetzerin und Micaela Sauber)

dediebe, Feuer und Wasser, Polen und Ukrainer, Flüsse und Wälder, Wege und Wildnis. Sie hatten Angst!"

"..... bis eines Tages ins Haus des Schmiedes Benjamin, des Vaters vom künftigen Zaddik, ein Mann kam.

"Ich verkaufe Sterne", sagte er. "Ganz billig. Ein Stern eine Kopeke." Der Verkäufer hieß Abraham. Er band den Strick auf, der um seinen schäbigen alten Koffer gewickelt war, und holte farbige Bildchen heraus. …."

"...Abraham besuchte alle Häuser. Er holte die Bilder aus dem Koffer und erzählte den Leuten von den Sternen. Manche kauften gleich, ..." "Als dann der Abend kam, führte Abraham die Leute aus den Häusern hinaus und zeigte ihnen ihre Sterne. Es war schwer, den ewig gebeugten Rücken aufzurichten und die hängenden, krummen Schultern zu recken, und noch schwerer war es, den an ständige Demütigungen gewöhnten Kopf zu heben. Die Knochen knackten, die Gelenke schmerzten, der Kopf tat weh. Aber die Menschen blieben trotzdem stehen, sie blickten zum Himmel und suchten ihre Sterne...Niemand bemerkte, dass Abraham währenddessen fortging."

#### **Eine Lichtspur**

Gazaim, im Jahr 2010, mit seinen1,6 Millionen Einwohnern auf 360 qm (etwas kleiner als Bremen), davon über die Hälfte Kinder und Jugendliche, wirkt dunkel trotz des gleißenden Sonnenlichtes. Der Jahreswechsel 2008/2009 brachte die "Operation Gegossenes Blei" der israelischen Armee. Ich bin mit den "Notfallpädagogen der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners" (http://www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik.html) in einem 12 köpfigen Team unterwegs. Wir gehen zu schwer traumatisierten Menschen in ihrem zerstörten Dorf und durch das ganze Land in Kindergärten und Kulturzentren.

#### eine hohe Mauer läuft ums Land, rundherum weiß man bewaffnete Soldaten

Sinai und die Wüste sind nah und eine hohe Mauer läuft ums Land, rundherum weiß man bewaffnete Soldaten, auch auf Patrouillenbooten 3 Seemeilen vor der Küste. Viele Häuser sind grau, aus grauen Trümmern werden neue Steine für den Hausbau hergestellt. Alles wirkt dunkel und unfroh. Mein arabischer Übersetzer, mit dem ich englisch kommuniziere, und ich besuchen Kindergärten, um dort Kostproben der Erzählkunst zu geben. Beklemmend ist es vielerorts, die Kindergärten sind wie kleine Schulen. Kein Spielzeug, kein Raum zum Spielen, manchmal ein Hof mit Geräten, doch sehen wir dort keine Kinder beim Spiel. Es soll schon früh, sogar mit 2 Jahren, mit dem Lesen und Schreiben begonnen werden. Die Eltern wollen das, heißt es. "Erzählen" heißt Vorlesen aus kleinen Büchern mit Comic-Figuren und kleinen Texten. Erzählen heißt auch, eine Lehre zu erteilen wie eine Drohung. Wir bekommen einen Raum, verschüchterte Kinder werden gebracht, die Türen bleiben offen, draußen ist es laut, Leute kommen und gehen, fotografieren, telefonieren oder schwatzen, Erzieherinnen handeln übergriffig, sogar mitten in der Erzählung.

Wir bitten, Störungen zu vermeiden, die Türen zu schließen, die Kinder fordern wir auf, im Kreis zu sitzen.

Dann zaubere ich mein Märchenhuhn aus Plüsch hervor, das unter Gackern aus meinem persönlichem Stimmrepertoire farbige Eier legt, die es dann bebrütet. Das Märchen kann beginnen.

Bevor das blaue, gelbe und rote Küken geschlüpft ist, erzählen wir. Für die kleinen Kinder lassen wir den Großvater kommen, der einen Rübensamen in der Hand hat. Wir legen ihn ausdrucksvoll in die imaginierte Erde, klopfen sie fest. Dann begießen wir mit dem Daumen, die Faust wird Gießkanne, das wird öfters wiederholt, "von Tag zu Tag". Einige Kinder machen schon mit. Jetzt wächst die Rübe, sie wird riesengroß, wie groß, das zeigen schon fast alle. Jetzt soll die Rübe geerntet werden, doch sie lässt sich vom Großväterchen nicht heraus ziehen. Nacheinander tauchen auf und helfen mit: die Großmutter, das Enkelchen, das Hündchen, das Kätzchen, jedoch, die Rübe lässt sich nicht ziehen. Die Reihenfolge wird immer schneller gesprochen. Ich sag es auf Englisch, mein Übersetzer arabisch. Beide machen wir Gesten, ein bisschen abweichend voneinander, aber wir sind voll in Fahrt, die Kinder auch. Nun kommt das Mäuschen. Es beißt das Kätzchen am Schwänzchen und zieht mit, das Kätzchen zieht beim Hündchen, das Hündchen am Hosenbein vom EnkelMärchenhaft unterwegs Märchenhaft unterwegs



Izmir: erzählen in der deutschen Schule

chen, das Enkelchen fasst Großmütterchens Rock, das Großmütterchen fasst Großväterchen, und - schwups - da ist die Rübe heraus. Was für eine Freude! Bei den Kindern, bei den Erzieherinnen. Es ist hell geworden um uns herum.

Und jetzt kommen noch die bunten Küken aus dem verborgenen Nest in der Tasche. Das rote ist besonders frech und springt zu den Kindern. Herrlich! Dieses kleine naive Spiel und das russische Kettenmärchen ziehen eine Spur der Freude hinter sich her. In einem besonderen Kindergarten sind wir zwei Tage hintereinander. Ein Mädchen ist sehr schüchtern und unnahbar, bleibt in der Tür, beobachtet uns. Sie ist neu, sie ist hör- und sprachbehindert. Am

nächsten Tag sitzt sie in der Runde, und jetzt macht sie alles, aber auch alles mit an Gesten, sogar bevor wir es tun, macht es schön und im Rhythmus, besser als alle anderen Kinder.

Bald 50-mal, immer wieder, von Kindergarten zu Kindergarten haben wir das Rübenziehen gespielt und das Huhn gezeigt und auch unsere Freude ist uns nicht ausgegangen.

Es war einmal eine kleine Lichtspur in einem dunklen Land, und wenn sie nicht gewesen wäre, könnte man nicht von ihr erzählen...

#### Gaza 2012

Die Grenze nach Ägypten ist seit der dortigen Revolution durchlässig und vermittelt ein Gefühl bei den Menschen in Gaza, dass man heraus kann. Weit kommt man dann auch nicht ohne einen international anerkannten Pass und Visa, aber immerhin. Die Tunnel sind aktiv, und es wird viel in das abgeschlossene Land geschmuggelt und auch sehr viel Geld verdient von denen, die das organisieren. Auch Israel lässt wieder viel hinein. Aber nach 3 Meilen ist noch immer das Meer abgesperrt, hört man täglich, besonders morgens Maschinengewehrsalven, die den Fischern gelten. Düsenjäger ziehen ihre Spuren mit schneidendem Ton. Manchmal donnert es laut, die Menschen beruhigen uns Ausländer: da ist nur die Schallmauer durchbrochen worden. Abends werden überall Hochzeiten gefeiert. Mit Trommel und Schalmei und Feuerwerk. Das knallt auch, lässt sich bald unterscheiden von scharfer Munition. Die hört man auch mal bei einer Hochzeit. Eifersuchtsdrama, sagt unser Kellner. Ach ja, und man hört natürlich die Muezzine zum Gebet rufen. Wenn man Glück hat, ist nebenan einer mit schöner Stimme und musikalischem Empfinden im Dienst. Unsere palästinensischen Kolleginnen und Kollegen beten fünfmal am Tag mit großer Selbstverständlichkeit und sind sehr offen und lernbereit.

Die hohe Mauer und das breite Niemandsland, geschaffen durch Zerstörung ganzer Dörfer, umgeben das palästinensische Autonomiegebiet Gaza.

Das Gefühl, in einem großen Gefängnis zu leben, ist deprimierend für sehr viele Menschen. Wir reisen mit unserem israelischen Visum ein und aus. Was kann man für sie tun?

Im Mai 2012 durfte ich zum sechsten Mal mit den Freunden der Erziehungskunst nach Gaza reisen, finanziert vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland. Die schwer traumatisierten Kinder aus dem damals zerstörten, jetzt fast ganz wieder aufgebauten Dorf haben drei Jahre lang täglich 3 Stunden in einem Kinderschutzraum, einer Art Freizeitschule, die von uns in Kooperation mit dem Al Quattan Center for the Child aufgebaut und betrieben wurde, zugebracht. Die MitarbeiterInnen wurden von einer Kollegin aus unserer Gruppe geschult. Sie sind inzwischen ein hervorragendes Team geworden - und die Kinder sind jetzt gesund und strahlend! Das ist für mich das schönste Ergebnis unserer Einsätze.

Mein Märchen für diese Kinder war "Der Büffel, der nur ein Horn hatte", ein sehr ermutigendes Märchen der Uiguren. Es ist aus dem Repertoire meines Kollegen Dirk Nowakowski, der es für "Erzähler ohne Grenzen" zur Verfügung gestellt hat.

#### im Jugendgefängnis von Gaza-Stadt

Eine besondere Herausforderung meiner über 26jährigen Erzählerfahrung begegnete mir, als es hieß, wir seien gebeten worden, im Jugendgefängnis von Gaza-Stadt zu erproben, ob unsere Pädagogik dort etwas bewirken würde.

Märchenhaft unterwegs Märchenhaft unterwegs



Ephesus - mit einer Schulklasse

Ich wurde gefragt, ob ich etwas für die Jungen zu erzählen wüsste. Die Herausforderung nahm ich an und bekam erst am Morgen, an dem es losgehen sollte, den Einfall, Iskender und der Grüne Vogel zu erzählen. Ein Märchen von Elsa Sophia von Kamphövener aus den "Nachtfeuern der Karanwanserail". Das Märchen ist lang. Es geht um einen Jungen, der die Sprache der Vögel versteht und, weil er so seltsam und anders ist als die Leute in ihrem Umkreis, von der Mutter in den Tod gewünscht wird. Er wird in einem königlichen Haus aufwachsen und einmal die Hoffnung der Hirten sein, dass die Völker der Erde sich in ihrer Vielfalt friedlich vereinen werden. Ein herrlicher grüner Vogel kommt in Einsamkeit und Verstoßung zu ihm als sein

Schutzgeist. Ich habe diese Geschichte an zwei Vormittagen jeweils eine Stunde erzählt und die Jungen zwischen 13 und 16 haben sehr gut zu gehört und es genossen, dass eine großmütterliche Person in englisch und ein arabischer Großvater in ihrer eigenen Sprache sich ihnen zuwandten und nur für sie etwas Spannendes erzählten.

#### es schließt so viel auf

An diesem kalten und harten Ort wurde das Erzählen dann in der weiteren Arbeit mit den Jungen auch von meinen KollegInnen entdeckt und mit großer Resonanz praktiziert. Eine Kollegin, Waldorflehrerin und Erlebnispädagogin, erzählte während des Knetend, wo sie mit der Notfallpädagogik überall in der Welt schon war und dasselbe mit Kindern gemacht hätte wie mit den Jungs jetzt: In Kirgisistan, in Japan, in Indonesien und Haiti. Sie beschrieb die Not, die dort herrschte, und wegen der man gekommen sei. Ein Kollege erzählte aus seinem dramatischen Leben, das ihn zu der Bewegungskunst schließlich geführt hatte, der Eurythmie, die er jetzt mit ihnen machen wollte. Sie haben es nach dieser beeindruckenden Erzählung dann mit Freude und erstaunlich gut gemacht. Wenn Erzählen vielseitig zum Einsatz kommt, bin ich glücklich und zufrieden. Es schließt so viel auf. Inzwischen gab es in dem Jugendgefängnis mit dem zynisch anmutenden Namen "Der Frühling" zwei Einsätze von uns, und wahrscheinlich konnten wir dort einmal ein wenig Frühling verwirklichen. Wir hoffen sehr, dass wir den Jungen in der Zukunft weiter helfen können, indem ihre Wärter etwas Neues von uns aufnehmen werden.

Inzwischen wurde ich von dem modernen und sehr kinderfreundlichen Al Quattan Center for the Child in Gaza-Stadt, wohl nach eingehender Beobachtung meiner Arbeit, gebeten für 15 Menschen in Gaza ein Ausbildungsseminar für Erzählen in der Pädagogik und Heilpädagogik zu leiten. Dies fand im Mai 2012 zum dritten Mal statt und wird zu seiner Abrundung noch ein bis zwei Besuche brauchen. Einige von diesen arabischen Frauen und Männern sind bereits sehr gute Erzählerinnen und Erzähler, haben Kurse in Schauspiel und Pädagogik besucht und auch viel Erfahrung in der

Arbeit mit Kindern. Sie suchen neue Anregungen und Wissen, warum das mündliche Erzählen und bestimmte Märchenmotive so wichtig ist. Es gilt, sie zu Erzählen zu ermutigen, denn schließlich kommen sie ja aus diesem von uns so bewunderten orientalischen Strom der Erzählkultur. Inzwischen wird in diesem Kulturzentrum auch viel erzählt, weniger vorgelesen, und die Kinder in der "Erzählstunde" nicht mehr vor den Fernseher mit den Comic-Filmen gesetzt.

#### Erzähler ohne Grenzen

Ein Netzwerk "Erzähler ohne Grenzen" entsteht langsam als mein Herzensprojekt. Es ist eine große Idee, sie steckt noch in den Kinderschuhen. Ein paar Erzählerinnen und Erzähler wissen voneinander und unterstützen den Impuls ideell. Eine Vernetzung mit internationalen ErzählerkünstlerInnen beginnt. Zwei von uns schließen sich Organisationen und Teams an, um nach Haiti oder Gaza zu gehen. Für Bosnien haben wir eine Förderung bekommen, damit Jasna Held dort zu Kindern in ghettoähnlichen Gebieten gehen kann, um ihnen ihre eigenen und internationale Märchen zu erzählen. Was wir uns sehr wünschen, ist finanzielle Unterstützung, um unsere Wege unter die Füße nehmen zu können. (Siehe auch: www.erzaehler-ohnegrenzen.de)

#### in den Nachkriegsjahren in Bosnien

In den Nachkriegsjahren in Bosnien, wo der Krieg die ethnischen und religiösen

Märchenhaft unterwegs

#### Märchenhaft unterwegs





Einseitigkeiten verstärkt und zu einer Art Ghettoisierung des Landes geführt hat, hatten wir den Eindruck, dass wir, die Erzählerin aus Kroatien und die aus Deutschland, sehr vielen Kinder bildlich gesprochen die Fenster weit öffnen konnten, um sie hinaus blicken zu lassen in ganz andere Welten, als es diese engen geistigen und seelischen Räume sind, in denen sie aufwuchsen. Jasna möchte das weiterhin tun, und darin sollte sie unterstützt werden.

Eine Schlüsselgeschichte für Erzähler ohne Grenzen ist der Bericht von Jasna Held aus den Kriegstagen 1992 von Dubrovnik. Diese Geschichte hat viele von uns Erzählerinnen und Erzählern sehr berührt, denn sie spricht aus, was wir fühlen und erleben in unserem Beruf. Doch bei uns in Mitteleuropa, in Skandinavien, in England herrscht oft eine ganz andere Not. In der Not des Krieges wird deutlich, was Erzählen und Märchen zu bewirken vermögen. Jasna hat uns mit ihrer wahren Geschichte ein Urbild für unseren Beruf geschenkt. Hier ist sie:

Über Märchen und Erzählen von Jasna Held, Dubrovnik / Kroatien, Übersetzung: Michaela Sauber

"Ein Märchen erzählen, ihm zuzuhören... Erzählen und Zuhören...

Wie wenig populär ist das in diesen Tagen!

"Bajati" lautet ein altes slawisches Wort, das nur ungenau mit dem deutschen "erzählen" vergleichbar ist. "Bajati" steckt auch in "Bajka", dem kroatischen Wort für "Märchen". Es heißt: eine andere Welt zaubern. "Bajati" heißt erzählen von etwas, das sehr weit fort ist ... und doch so sehr nah.

"Woher kommst Du und wohin gehst Du?" fragt die alte Frau.

Ja, wirklich, woher kommen wir und wohin gehen wir? Kurze, einfache Worte sind dies und ein großes Geheimnis steckt verborgen darin, hinter diesen Worten. Den Worten....

Es ist das Jahr 1991. Es ist Krieg. In einem Schutzraum alte Leute, Frauen, Kinder, von draußen dringen Lärm und Zerstörung herein. Eine Granate trifft das Haus, und der Luftdruck wirft uns an die Wand.

Staub, Elend, Ohnmacht, Angst. Kinder fangen an zu schreien. Mütter versuchen hoffnungslos, sie zu beruhigen. Alte Leute mit aufgerissenen Augen, reglos.

Ich nahm die Kinder und einige Mütter in einen kleinen Raum. Wir setzten uns auf den Boden und ich begann, eine Geschichte zu erzählen, ein Märchen...

... Hinter neun mal neun Bergen, hinter neun mal neun Meeren ...

leise, langsam, kamen die Worte, umkreisten uns, segelten durch den kleinen Raum. Die Augen der Großen und Kleinen weiteten sich, ihre Gesichter begannen zu leuchten und wie durch Zauberei sind wir alle gemeinsam hier und gleichzeitig irgendwo weit, weit weg von hier. Der Lärm des Krieges ist nicht mehr anwesend und nicht mehr wichtig. In uns und um uns herum ist Frieden und eine zauberische Stille herrscht zwischen den Bildern, wir fallen in sie hinein....







Kürbiskindergarten, Micaela Sauber mit einem Übersetzer

Wir Erwachsenen fragten uns später, ja, wo in Wahrheit waren wir eigentlich gewesen? Und wohin waren Angst und Krieg verschwunden? Und warum, sogar später noch, waren wir nicht mehr so voller Furcht?

Erstaunlich ... Ich frage mich ... was war denn eigentlich realer ...

dieser Krieg, der später einmal aufhörte, oder dieses Märchen, das immer noch in uns lebt?

Heute bin ich Berufserzählerin. Immer auf Reisen. Und überall das Licht auf den Gesichtern, das Leuchten in den Augen und ein Friede, ein überwältigend erfüllter Friede, ein Friede, der bleibt..."

Hiermit verabschiede ich mich von meinen Leserinnen und Lesern und wünsche eine erfüllte Sommerzeit mit guter Lektüre, vielleicht mal wieder Märchen? Auch wünsche ich Ihnen schöne und interessante Erlebnisse auf Reisen und zu Hause. Und wenn Sie sich mal wieder Märchen erzählen lassen möchten, dann besuchen Sie mich zwischen dem 16.und dem 29.7. auf Gut Wulfsdorf. Um 15 und 17 Uhr erzähle ich für Kinder und auf Bestellung auch für Erwachsene.

Sommerliche Grüße schicke ich Ihnen mit dem Zitat aus einem Gedicht, das viele Jahre meine Haustür schmückte. Bei dem schwedischen Dichter Erik Lindegren heißt es in der Übersetzung von Nelly Sachs:

Auf dass unser einziges Nest unsere Flügel sind!

Micaela Sauber, Juni 2012

Aus den Einrichtungen und Initiativen Termine

### **Seminar Nord - Wege zur Sozialtherapie**

#### Im September beginnt ein neuer Kurs!

Dieses Seminar richtet sich bewusst an Menschen in der Lebensmitte, die nach beruflichen und persönlichen Veränderungen suchen. Ebenso ist das Seminar Nord ein Weg zur Weiterbildung für Heilpädagogen und Sozialtherapeuten, die sich für ihre Arbeit anthroposophische Grundlagen erarbeiten wollen. Auch Eltern und Angehörige von Menschen mit Hilfebedarf haben hier die Möglichkeit, sich Kenntnisse über die anthroposophische Sozialtherapie zu erwerben.

Die Dauer des Seminars beträgt 3 Jahre. Die Seminartermine sind 1mal im Monat an einem Samstag von 9 bis 18 Uhr und finden meist in Hamburg statt. Im 2. und 3. Jahr gehört je eine Studienwoche zur Ausbildung.

Die Kosten für das Seminar Nord betragen 420,- pro Ausbildungsjahr inklusive Studienwochen.

Inhalte: In den ersten 3 Monaten wird das Thema Entwicklung in die anthroposophische Sozialtherapie einführen. Ab 2013 folgt ein "Wanderjahr" durch norddeutsche Einrichtungen mit Themen, die dort schwerpunktmäßig leben. Das 2. Jahr widmet sich den Themen "Allgemeine Menschenkunde", Dreigliederung, Soziale Kompetenz, Kommunikation und Biografiearbeit. Im 3. Jahr werden besonders der Heilpädagogische Kurs, die anthroposophische Medizin und verschiedene Krankheitsbilder

behandelt. Alle Vorträge werden durch künstlerische Übungen begleitet.

Die Trägerschaft des Seminars hat die Anthroposophische Ausbildung Nord (AAN) übernommen. Ein Team von 5 Seminarleitern begleitet die Ausbildung.

Wenn Sie mehr erfahren möchten: Geschäftsstelle Seminar Nord, c/o Michael v. Marées, Am Deich 19, 21254 Radegast-Bleckede

Tel. 05857-9776663 E-Mail: info@seminar-nord.de www.seminar-nord.de

#### Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

#### Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden. Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr. 16.00-18.00

Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

Montag, 2. Juli

Alfred Schnittke Akademie, 16:00 Uhr

#### Studentenkonzert

Stasya Zubova, Violine; Faina Freymann, Klavier; Werke von S. Prokofjev, P. Tschaikovsky, E. Grieg. Eintritt: frei

Forum-Initiative, 18.30-20.00h

#### Das tut gut! - slch zu besuchen...

slch zuzuhören, slch auszudrücken. Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Tonerde Formen geben. Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Dienstag, 3. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

#### Zeitgenössische Autoren: "Zwei alte Frauen"

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis. Vorgestellt von Martina Alexi

Mittwoch, 4. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, von 10.00 bis 15.00 Uhr

#### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen - persönliche Studienberatung - Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

#### **Unser Infonachmittag**

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de, www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Freitag, 6. Juli

Rudolf Steiner Haus. 19.30 Uhr

#### Trimesterabschlusskonzert von MenschMusik Hamburg

Es spielen Studenten und Dozenten - Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Dienstag, 10. Juli

Johannes-Kirche. 19:30 Uhr

Zeitgenössische Autoren: "Das etruskische Lächeln" von José Luis Sampedro Vorgestellt von Martina Alexi

Hinweis Juli/August 2012 Adressen – siehe Adressteil 21

Mittwoch, 11. Juli

Forum-Initiative, 18.30-20.00h

## Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann. Honorar: je Teilnehmerzahl und Zahlkraft zwischen 10 - 20 Euro. Anm. bitte bis 9. Juli. Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Samstag, 14. Juli

Forum Initiative, 09.30 - 13.00 Uhr

Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Einführung & Überblick – Anfänger Mich ausdrücken, so dass wir alle mit unserem Anliegen willkommen bleiben. Zuhören, so dass ich hinter Vorwürfen und Angriffen die Not des anderen und dessen Hilferuf erkenne. Grundlagen zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bis 9. Juli: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Forum Initiative, 15.00 - 18.30 Uhr

## Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann. Anm. bitte bis 9. Juli: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Montag, 16. Juli bis Sonntag 29. Juli

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, für Familien mit Kindern ab 4 Jahren täglich um 15 Uhr, für Kinder von 6 bis 12 Jahren täglich um 17 Uhr

#### Die Windrose - mit Märchen und Geschichten rund um die Welt

Sommermärchenwochen in der Jurte mit Micaela Sauber, Ort: Jurte auf der Wiese vor dem Hofladen, Kosten 3,00, Anmeldung nicht erforderlich

Dienstag, 17. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

## Zeitgenössische Autoren: In der Kürze liegt die Würze. Zur Poetisierung des Augenblicks im Haiku

Vorgestellt von Dr. Sophia Vietor

Samstag, 21. Juli

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10.30 bis 12.00 Uhr

#### Gemüseführung

Gärtner Constantin Maftei stellt den umfangreichen Gemüseanbau im Freiland und im Folientunnel, sowie die Lagerung und Aufbereitung vor, Tipps für Hobbygärtner inklusive, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung), Treffpunkt am Steinkreis, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

Dienstag, 24. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Zeitgenössische Autoren: "...und aller Himmel Höfe sind verschlossen." Georg Heym (1887–1912) vorgestellt von Maria Breckwoldt



Mittwoch, 25.Juli

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 14.00 bis 17.00 Uhr

#### Auf der Spur von Brot, Milch und Leberwurst

Kinder machen mit uns eine Rallye über den Hof, bei der viele Fragen rund um die Landwirtschaft gestellt und beantwortet werden, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten: 5,00 p. P., mit Ferienpass 4,00, Anmeldung unter 04102-51109

Samstag, 28. Juli

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg, von 14 bis 18 Uhr

#### **Tomatenfest**

Mit dem Tomatengeschmackstest, Beratung durch Tomaten-Experten Dr. Joachim Pohlmann, Selbsternte in unseren Gewächshäusern, Kinderprogramm, Führungen mit Treckerrundfahrten und Kulinarisches rund um die Tomate.

Dienstag, 31. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

## Zeitgenössische Autoren: Nachgefragt und nachgehakt – populären Behauptungen wirklich auf den Grund gehen.

Anregendes und Aufregendes von Autoren wie Michael Moore, Hans-Dieter Radecke, Gerhard Wisnewski, Burkhard Müller-Ullrich. Vorgestellt von Christian Scheffler

#### August

Mittwoch, 1. August

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, von 10.00 bis 15.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen - persönliche Studienberatung - Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Freitag, 3. August

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Bericht von der Jugendfahrt nach Schweden

Brigitte Olle, Helfer und Teilnehmer

Samstag, 4. August

Forum Initiative, 9.30 - 13.00 Uhr

**Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Einführung & Überblick – Anfänger** Mich ausdrücken, so dass wir alle mit unserem Anliegen willkommen bleiben. Zuhören, so dass ich hinter Vorwürfen und Angriffen die Not des anderen und dessen Hilferuf erkenne. Grundlagen zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bitte bis 28. Juli: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Gärtnerhof am Stüffel, Stüffel 12, 22395 HH, 11-18 Uhr

Hoffest

Forum Initiative, 15.00 - 18.30 Uhr

## Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bitte bis 28. Juli: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Sonntag, 5. August

Johannes-Kirche, nach dem Gottesdienst

Sonntagscafé

Lukas-Kirche, 20:00 - 21.30 Uhr

Abend der Stille

mit Brigitte Olle, Kerstin Carbow, Cornelia Schrader

Montag, 6. August

Forum-Initiative, 18.30-20.00h

#### Das tut gut! - slch zu besuchen...slch zuzuhören, slch auszudrücken.

Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Tonerde Formen geben. , Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

#### Mittwoch, 8. August

Forum Initiative, 18.00 - 20.00 Uhr

## Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann. Honorar: je Teilnehmerzahl und Zahlkraft zwischen 10 - 20 Euro. Anm. bitte bis 6. Aug.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

#### Mittwoch, 8. August

Gemeinde Hamburg - Harburg, 20 Uhr

#### Wort und Musik zum Thema "Sommer"

mit dem Novalis-Duo, München

Freitag, 10. August

Forum Initiative, 18.30 - 21.00 Uhr

## Konflikte können den Weg zu einem zufriedenen Miteinander weisen – wenn man ihnen Zeit und Raum widmet

Die Methode Restorative Circles nach Dominic Barter ist effektiv und nachhaltig für Paare u. Familien, Gemeinschaften, Schule u. Firma. Grundlagen für das morgige Seminar, erste Übungen. Honorar: +/- 150,- Euro je nach Zahlkraft (für Fr. + Sa.) Info & Anm. bitte bis 3. August: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

### Waschen, Schneiden, Föhnen – Alchimistische Elementarprozesse der Seele Vortrag: Ulrich Meier. Pfarrer, Seminarleiter

Christengemeinschaft Bergedorf, Brookkehre 12, 20 Uhr

#### Novalis-Duo München

Jürgen und cornelia Schwab spielen Werke von Leclair, Mozart, Prokofjew, de Berliot

Samstag, 11. August

Rudolf Steiner Schule Bergstedt und Christophorus Schule

#### Sommerfest der CS und RSS-Bergstedt

Forum Initiative, 10.00 - 18.00 Uhr

#### Konflikte können den Weg zu einem zufriedenen Miteinander weisen

Aufbau mit Übungen, Theorie u. Erleben. Honorar: +/- 150,- Euro je nach Zahlkraft (für Fr. + Sa.) Info & Anm. bitte bis 3. August: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Lukas-Kirche, 10:00 Uhr

#### Führung über den Ohlsdorfer Friedhof

Da das Zustandekommen der Führung vom Wetter abhängt, bitte bei Jens Meinert unter Tel. 536 67 85 anmelden.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10.30 bis 13.00 Uhr

#### Tomatenverkostung vor dem Hofladen

Wunderbare Tomatenvielfalt, eine Freude für Auge und Gaumen. Joachim Pohlmann stellt aus seinem Erhaltungsprojekt alte und neue Sorten vor und lädt zum Probieren ein. Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 17. August

Hof Dannwisch, 25358 Horst (bei Elmshorn), 19.30 Uhr, (Fon 04126 / 2198)

#### Organtransplantation aus medizinischer Sicht

Vortrag mit Dr. Barbara Treß (allg. Medizin). Spende von ca. 10,- erbeten.

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

#### Ressource Kindheit - Biographische Aspekte der Kunsttherapie

Vortrag von Prof. Hildrun Rolff, Eintritt: 10 EUR

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

#### Frau Luna

im Rahmen unseres 90. Schulgeburtstages: Lehrer machen Theater. Libretto: Heinz Bolten-Baeckers. Musik: Paul Lincke. Regie: Mona Doosry. Wie findet man die Frau oder den Mann fürs Leben? Falls Sie an dieser lebensentscheidenden Frage interessiert sind, laden wir sie herzlich zu unserem Lehrertheaterstück ein. Frau Luna spielt in Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts, ist natürlich mit viel Musik und etwas Berliner Dialekt. Sie kennen doch sicherlich "Daaaas ist die Berliner Luft, Luft, Luft......", oder? Ein großer Teil des Kollegiums freut sich darauf, sich endlich mal wieder auf den "Brettern" austoben zu können und auf Ihren Besuch dieses nicht ganz ernstzunehmenden Stückes. (M. Lemcke/ J. Rüter). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 10.08.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

#### Mittelalterliche Kirchen und Kreuzsteine in Armenien

Vortrag: Jens Meinert

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20h

## Jungen brauchen Freiräume – und klare Grenzen! Wie finden wir Erwachsene zu einer angemessenen Haltung?

Im Erziehungsalltag tut sich oft eine Schere auf: Ich muss Grenzen setzen, aber ich bin unsicher, wohin sie gehören und wie sie aussehen müssen, damit sie gerade für die Jungen angemessen sind. Wie vermeide ich das Hin- und Herschwanken zwischen Härte und Nachgiebigkeit? Vortrag und Gespräch mit Ulrich Meier



Foto: Svair Sadeka. pixelio.de

#### Samstag, 18. August

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Start jeweils 14.00 und 15.30 Uhr

#### Kutschfahrten

Mit Kaltblutstute Betty geht es durch die Wulfsdorfer Feldmark. Bei Stopps an markanten Punkten gibt es Informationen zur Feld- und Weidewirtschaft. Kosten: 12,00 für Erwachsene, 8,00 für Kinder bis 12 Jahre, Anmeldung bei Maik Sonnenberg unter 0176-573 44 812

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

#### Frau Luna

im Rahmen unseres 90. Schulgeburtstages: Lehrer machen Theater. Siehe 17.8.

Sonntag, 19. August

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 18:00 Uhr

#### Frau Luna

im Rahmen unseres 90. Schulgeburtstages: Lehrer machen Theater. Siehe 17.8.

Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 27

#### Donnerstag, 23. August

Christengemeinschaft Bergedorf, Brookkehre 12, 20 Uhr

Zum Wortlaut der Menschenweihehandlung: Wandlung

mit Gerhard Ertlmaier

Freitag, 24. August

Hof Dannwisch, 25358 Horst (bei Elmshorn), 19.30 Uhr, (Fon 04126 / 2198)

Organtransplantation und Schicksalsverbindungen?!

Vortrag mit Uwe Sondermann (Pfarrer CG) Spende von ca. 10,– erbeten

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Die Aufrichte in der Embryonalentwicklung als Grundlage für die Sprache

Vortrag von Dr. Jörn Klasen, Eintritt: 10 EUR

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20h

"Hör auf dein Herz"

Ein neues Verständnis des Herzens. Vortrag von Dr.med.Olaf Koob

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Der Graf von Saint-Germain. Das angewandte Rosenkreuzertum und seine Fortsetzung in unserer Zeit

Vortrag Christiaan Struelens, Pfarrer in Lübeck

Gemeinde Hamburg - Harburg, 20 Uhr

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Vorsorgevertrag.

Ein Informationsabend mit RA Dr. Peter Kennedy MacKenzie, Fachanwalt für Erbrecht, Mitglied im Vorsorgeanwalt e.V.

Samstag, 25. August

Rudolf Steiner Buchhandlung, 10h- 13h

"Hör auf dein Herz". Ein neues Verständnis des Herzens

Seminar mit Dr.med. Olaf Koob. Um Anmeldung wird gebeten. Wer eine persönliche Beratung bei Dr.med.Olaf Koob wünscht, bitte in der Buchhandlung anfragen.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10.30 - 12.00 Uhr

Kleine Hofführung

Wir besuchen die Ställe, die Gewächshäuser, das Gemüselager und die Bäckerei. Dazu gibt es viele Informationen und Gelegenheit Fragen zu stellen, kostenfrei, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung), Treffpunkt am Steinkreis, kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 Uhr

die Schüler präsentieren im Rahmen unseres 90. Schulgeburtstages: Öffentliche Monatsfeier

Schülerdarbietungen aus dem Unterricht. Eintritt frei. anschließend: Sommerfest

Hermannshof, 21255 Wistedt, ab 14 Uhr

Hermanns Hoftheaterfest in Wümme

mit Theater, Musik, Ausstellungen, Treckerrundfahrten und Kostproben; Tel.: 04180/405

Sonntag, 26. August

Gemeinde Hamburg - Harburg, 15 - 18 Uhr

Sommerfest in der Gemeinde

Lukas-Kirche, 15:30 Uhr

Sommerfest

mit Musik, Tanz und Spielen

Donnerstag, 30. August

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20h

"Impfen"

Ein Rundumblick. Vortrag und Gespräch mit Dr.med.Maria Kern

Christengemeinschaft Bergedorf, Brookkehre 12, 20 Uhr

Zum Wortlaut der Menschenweihehandlung: Kommunion

mit Gerhard Ertlmaier

Freitag, 31. August

Gemeinde Hamburg - Harburg, 20 Uhr

**Erbrecht und Testament.** 

Ein Informationsabend mit RA Dr. Peter Kennedy MacKenzie, Fachanwalt für Erbrecht, Mitglied im Vorsorgeanwalt e.V.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Formen der Natur als Ausdruck des Geistigen – Landschaftsgestaltende Elemente im Klützer Winkel

Vortrag zur Vorbereitung des Gemeindeausfluges, Dietmar Piegny, Lübeck (Näheres siehe Aushang) Samstag, 1. Sept. Gemeindeausflug zum Klützer Winkel. (Anmeldungen: im Gemeindebüro)

#### **Anfang September**

Samstag, 1. September

Rudolf Steiner Haus, 9.30-17.00 Uhr

Mit Stress besser umgehen

Wir bieten Ihnen Bewegungsübungen zum Ausgleich der täglichen Stressbelastung in Beruf und Familie. Sie Iernen erprobte, aufeinander abgestimmte Übungen kennen, die Ihren Kräftehaushalt nachhaltig aufbauen. Das Seminar ist für Teilnehmer mit und ohne eurythmische Kenntnisse konzipiert. Anmeldung: über www.vital-eurythmie.de oder telefonisch unter 040-513 34 28 Christiane Hagemann und Michael Werner

Forum Initiative, 09.30 - 13.00 Uhr

Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Einführung & Überblick – Anfänger Mich ausdrücken, so dass wir alle mit unserem Anliegen willkommen bleiben. Zuhören, so dass ich hinter Vorwürfen und Angriffen die Not des anderen und dessen Hilferuf erkenne. Grundlagen zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bitte bis 24. Aug.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

29

\_\_\_\_\_\_

in den Räumen der Lukaskirche, 10 bis 17 Uhr

#### "Was bewegt mein Herz"

ein Seminar für Menschen mit Bluthochdruck und Herzerkrankungen. Veranstalter: Herzschule Hamburg e.V. www.herzschule-hamburg.de Information und Anmeldung bei Brigida Stockmar 04102-706767

Hof Dannwisch, 25358 Horst (bei Elmshorn), von 13 - 17 Uhr, (Fon 04126 / 2198)

#### Herbst-Hoffest

Forum Initiative, 15.00 - 18.30 Uhr

## Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann. Honorar: je nach Zahlkraft +/- 55,- Euro. Anm. bitte bis 24. Aug.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

Sonntag, 2. September

Lukas-Kirche, 20:00 - 21.30 Uhr

#### Abend der Stille

mit Brigitte Olle, Kerstin Carbow, Cornelia Schrader

Montag, 3. September

#### Das tut gut! - slch zu besuchen...slch zuzuhören, slch auszudrücken.

Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Tonerde Formen geben. Termin: 3. September; 18.30-20.00h, Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Dienstag, 4. September

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr

#### Benefizkonzert des Philharmonischen Orchesters Hamburg

zugunsten eines Projekts zum Wiederaufbau japanischer Schulen im Katastrophengebiet (Kodomo Gakki - Projekt)

Mittwoch, 5. September

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

#### Unser Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de, www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Forum Initiative, 18.00 - 20.00 Uhr

## Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist – Übung & Anwendung – Fortschreitende

Hinter Vorwürfen oder Wutausbrüchen den Menschen und seine Not zu realisieren, sich so ausdrücken, dass der andere es gut hören kann... Honorar: je Teilnehmerzahl und Zahlkraft zwischen 10 – 20 Euro. Anm. bitte bis 3. Sept.: Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728 oder willkommen@gemeinsam-zu-frieden.de

#### Tagungshäuser

#### Studienhaus Göhrde

22.07.2012 (18:00 Uhr) - 29.07.2012 (13:00 Uhr)

#### Das Abenteuer des Lebens mit der Farbe; Ein Malkurs für alle

Silvana Jazzetti, Illmensee. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

08.08.2012 (18:00 Uhr) - 13.08.2012 (13:00 Uhr)

#### Imagination, Inspiration, Intuition

im Lichte des 4. Kapitels von "Wahrheit und Wissenschaft" Rudolf Steiners (Kurs 6), Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

31.08.2012 (18:00 Uhr) - 02.09.2012 (13:00 Uhr)

Das heutige Europa – eine Gemeinschaft? Der Maya-Kalender 2012 als Symptom Marcus Schneider, Basel. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

14.09.2012 (18:00 Uhr) - 16.09.2012 (13:00 Uhr)

#### Übungskurs: Übersinnliche Naturwahrnehmung (Kurs 8)

Frank Burdich, Gersfeld. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

29.09.2012 (10:00 Uhr) - 29.09.2012 (17:30 Uhr)

#### Tagesseminar: Märchendichtung im Lichte der Geistesforschung

Traumerlebnisse im Märchen, Gisela Marten, Hamburg. Ort: Haus am Schüberg, 22949 Ammersbek

Seminarhaus ImPulse, Gasstraße 5, 24340 Eckernförde

31

15.09.2012. 10 - 18 Uhr

## Das persönliche Körperelementarwesen des Menschen - Meditative Wahrnehmungen

Seminar mit Dr. Astrid Engelbrecht, Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

#### Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

#### Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de

jeden 1.+3. Montag, 9.30-11.30 Uhr

#### Eltern-Café - Für Eltern mit Kindern bis 10 Monaten

Die erste Zeit mit dem Baby ist nicht immer einfach. Zu verstehen, welche Bedürfnisse dieser kleine Mensch hat, kann eine echte Herausforderung sein. Bei Tee, Kaffee und Gebäck haben Eltern Gelegenheit, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und durch gemeinsames Beobachten die Signale ihrer Kinder zu sehen und zu verstehen. Zusätzlich gibt es an verschiedenen Terminen spezielle Themen des ersten Lebensjahres. Leitung: Viola Loschelder, Pädagogin, Elternberaterin (Emmi Pikler). Kosten: 5,-. Anmeldung: 04532 / 288 493 oder spielraum-ahrensburg@t-online.de

Donnerstag, 09.00-10.00 Uhr oder 10.15-11.15 Uhr. fortlaufend

#### Spielgruppen - Für Kinder von 4 bis 24 Monaten

Die ganz Kleinen dürfen in der "Spielstunde" ihre Welt erkunden, Dinge ausprobieren und neue Entdeckungen machen. Sie entfalten ihre Sinne und nehmen erste Kontakte zu anderen Kindern auf. Die Eltern können in Ruhe die Bedürfnisse und eigenständigen Aktivitäten ihres Kindes beobachten und sich daran erfreuen! Leitung: Andrea Giesenberg, Kleinkindpädagogin, Waldorf-Erzieherin. Kosten: 100,- / 10 x (Inkl. Elternabende). Anmeldung: 040 / 272920 oder a.giesenberg@web.de

Freitag, 9.00-12.00 Uhr oder 15.00-18.00 Uhr

#### Kleinkindgruppe - Für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren

Wie wäre das: Brötchen backen, basteln, den Bollerwagen ins Grüne schieben, singen, mit den Gummistiefeln in Pfützen springen, Fingerspiele kennen lernen - einfach, ganz viel Spaß haben! Begleitende Elterngespräche und Elternabende sind möglich. Leitung: Susanne Furler-Ross, Waldorf-Erzieherin. Kosten: 70,-/ Monat. Anmeldung: 04102 / 67 542

#### Forum-Initiative

montags 18.30 - 20.00 Uhr

#### DAS TUT GUT! - slch zu besuchen...slch zuzuhören, slch auszudrücken.

Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Tonerde Formen geben. Termin: 2. Juli, 6. August; 18.30-20.00h, Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

#### Herzschule Hamburg

donnerstags 18 - ca 20.30 Uhr; am 26.7., 2.8..9.8. u.16.8. (plastizieren)

#### Was das Herz bewegt - Vier Sommerabende.

ein "Blumen-Strauß"aus Bewegung, Eurythmie, Herzübungen, Gedichten, Gesprächen, Plastiziern zur Herzgesundung, mit B.S tockmar und Annikki Glage (Herzschule Hamburg). Ort: in der LukasKirche, Rögeneck 25. Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten. Anmeld. 04102 706767( AB)

#### Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen

15.09.2012. 10 - 18 Uhr

Seminar in Eckernförde, Seminarhaus ImPulse, Gasstraße 5, PLZ 24340 Das persönliche Körperelementarwesen des Menschen

- Seine Tätigkeit im menschlichen Organismus
- Die ätherische Welt und das Körperelementarwesen
- Wege, um zu eigenen Wahrnehmungen zu kommen

Christian Rosenkreuz als Begleiter auf dem Schulungsweg.

Dr. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin. Tel.: 040-64533751. Fax: 040-64508678, isis.verein@gmx.de

Internationaler Therapeutenverband für Öldispersionsbäder nach Werner Junge e. V. nternet www.oelundwasser.de

> Praxisseminar D Melisse in Hamburg 20. - 25.Juli 2012 Einführung in die Praxis des Öldispersionsbades mit Bürstenmassage Für Interessierte mit therapeutischem Hintergrund Ort: Franziskus e.V. Op'n Hainholt 88 22589 Hamburg

Ansprechpartnerin: Marianne Linnighäußer, Tel. 040-87000730

Fortführende Seminare im Lehrgang zum Badetherapeut/in für Öldispersionsbäder nach Werner Junge Grundseminar Melisse in Düsseldorf Aufbauseminar Melisse in Düsseldorf 16. - 23.03.2013 Abschlussseminar Melisse in Düsseldorf - 07.- 14.09.2013

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen CHBINDEREI ERDMAN Wir binden oder reparieren Ihre Bücher MHAMBURGER WEST Besuchen Sie uns im Internet www.buchbinderei-erdmann.de

oder live zwischen 10°°-17°° in der Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles



Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ... Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

#### Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

#### Unser Hort- Team am nördlichen Stadtrand von Hamburg benötigt Verstärkung!

Ab ersten August 2012 suchen wir eine/n tatkräftige/n, flexible/n, staatlich anerkannte/n Erzieher/in, Sozialpädagogen/in oder Waldorflehrer/in für 8 Stunden (400,- Euro-Basis) oder 16 Stunden pro Woche. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nummer 040 645 08224

# 21.9.2012 Beginn der Weiterbildung Spurensuche

#### Jahreskurs zur Persönlichkeitsentwicklung.

11 Wochenenden für Menschen in Zeiten von Veränderung, Neuorientierung und besonderen Anforderungen. Neue Sichten und neue Wege gewinnen durch Biografiearbeit, kreativen Ausdruck und systemisch-lösungsorientiertes Fragen. Bettina Henke: 0163 745 46 73, www. kunsttherapie-coaching.de, Forum-Initiative, Mittelweg 145 A. Anmeldung erforderlich.

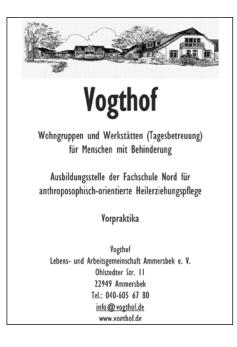


#### "Was bewegt mein Herz"

am Samstag, den den 1. September 2012, 10 bis 17 Uhr, veranstaltet die Herzschule Hamburg e.V. ein Seminar für Menschen mit Bluthochdruck und Herzerkrankungen in den Räumen der Lukaskirche.

www.herzschule-hamburg.de Information und Anmeldung bei Brigida Stockmar 04102-706767

Unter der Rubrik "Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.









Veranstaltungsanzeigen

#### Anthroposophische Medizin

#### im Hamburger Raum

#### Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- ► Adressen von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- Kurse und Vorträge zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- Informationen
   zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage www.thylmann-gesellschaft.de

### Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg

Suurheid 20, 22559 Hamburg



Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e. Auf dem Felde 14 25486 Alveslohe Tel. O4193 - 96610 info@eichenhof -alveslohe.de www.eichenhof -alveslohe de

#### Schule aus - was nun?

Für künstlerisch begabte Schüler werden wir diesen Sommer unser Aufnahmealter heruntersetzen.

Die Kunstakademie nimmt in diesem Sommer Schüler der Waldorfschulen auch ohne Abitur.

Wenn Sie sich auf eine Kunstausbildung, ein Studium oder auf eine künstlerische Laufbahn vorbereiten wollen können, Sie Sich gerne noch den Sommer über bei der Kunstakademie Hamburg für die Aufnahme zum Kunststudienjahr bewerben.

Des weiteren entsteht an der Kunstakademie ein neuer Zweig und Ausbildungsgang Illustration. Wir sind im staatlichen Anerkennungsverfahren und hoffen im nächsten Jahr eine Baföganerkennung zu erhalten. Falls Sie Sich für diesen Berufsweg interessieren, können Sie Sich schon jetzt auch gleich nach der Schule vorbereiten.

Sie erreichen uns in der Regel am Dienstag und Donnerstag von 9 - 13 Uhr auch in den Ferien unter 040 - 44 80 66 1. info@kunstakademie-hamburg.de

Kunstakademie Hamburg
Brehmweg 50
22527 Hamburg
Tel. 040 - 44 80 66 1
info@kunstakademie-hamburg.de

# 4. Ausbildungsgang für Sterbe- und Demenzbegleitung

#### auf anthroposophischer Grundlage

Der nächste Kurs zur zertifizierten Ausbildung zur/m ehrenamtlichen Sterbeund Demenzbegleiter/in wird im Herbst 2013 eingerichtet. In 16 Modulen werden jeweils an Montagabenden die Ausbildungsinhalte vermittelt und bearbeitet. Informationen und Anmeldungen sind ab Frühjahr 2013 möglich. Flyer dazu werden hier im Hamburger "hinweis" veröffentlicht. Richten Sie bitte dann Ihre Anfragen an das

Sozialwerk der Christengemeinschaft in Norddeutschland,

z. H. Pfarrer Jörgen Day, Heimfelder Straße 67, 21075 Hamburg.



#### ZusammenLeben e.V.

begleitet

#### erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf

im Nordosten Hamburgs sowohl in Wohngruppen als auch im eigenen Wohnraum.

Für eine Wohngruppe suchen wir eine pädagogische Fachkraft für 25 – 30 Std./Woche.

Kontakt und Informationen: ZusammenLeben e.V. Wohldorfer Damm 20 22395 Hamburg Tel. 040-604 00 36 kontakt@zl-hamburg.de www.zl-hamburg.de

> Ansprechpartnerin: Heidi Janzen



#### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22. Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16-18 Uhr, mittwochs von 16-19 Uhr, zarsth-s@t-online.de. Tel: 41 33 16-21
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke. 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620. M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- $\bullet$  Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

#### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

#### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

 Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

#### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20. Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel · 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

#### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cgjohanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH,
   T: 44 40 54 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- •Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

#### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44,
   e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

#### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Op 'n Hainholt 88 a-c. 22589 HH. T.: 870 870-0

#### Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung) Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81 Fax: 040 / 86 71 04

Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.



HeilpraktikerIn Ausbildung

in Vollzeit oder berufsbegleitend - laufender Einstieg möglich Informationsabend: 22.8.2012, 19 Uhr

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung Wochenend- und Abendkurs Montagabendkurs Einstieg am 12.8.2012

Die Bedeutung der Parodontitis/ Periimplantitis für den Gesamtorganismus, Vortrag: 3.8.2012, 19.00 Uhr Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Symptomarbeit: "Gesundheit kann man lernen" 4.8.2012

Dorn & Breuss - Heilung über die Wirbelsäule 11.8.2012

Tiefenwirksame Schröpfmassage (TSM) 18.9.2012

Trauma-Lösung

Möglichkeit von Heilung durch Somatic Experiencing 18.8.2012

Selbstbilderweiterung: Schattenarbeit nach C.G.Jung 1.9.2012

Behandeln mit Heilpflanzen-Elixieren (Urtinkturen) 8.9.2012

Chakra-Healing/Reading:

Wissen & heilende Selbsterfahrung 6.9.2012

Wir akzeptieren – Weiterbildungsprämien und Weiterbildungsbonus Weitere Infos: www.amara.de

info: amara Schule Hamburg Am Born 19 · 22765 Hamburg Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de

www.amara.de www.fernlehrakademie.de









- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon. Tel. 82274210
- Haus Mignon Kindergarten Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- "Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V"., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze. Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof. Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

#### Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02. E-Mail: mail@waldorfwilhelmsbura.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 2815813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kinderaarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06







### Institut Diogenes Ein Ort für Naturheilkunde, Anthropo-

sophische Medizin, Therapie und Pflege

Im Institut Diogenes widmen sich selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit. So können Sie ohne zusätzliche Wege die individuell auf Sie abgestimmten Leistungen in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung Biographiearbeit
Heilpraktische Betreuung Heileurythmie
Ernährungsberatung Gesangstherapie
Therapeutische Sprachgestaltung
Rhythmische Massage und Einreibungen
Öl- und Kurbäder

Ergänzend steht Ihnen unser Gäste- und Tagungs-Hotel "Casa Diogenes" offen: Zur Sinnfindung in Lebenskrisen, für intensive Therapieanwendungen oder einfach zu Ihrer Erholung

Therapeutisches Institut
Diogenes Hamburg e. V.

Ihre Gesundheit in guten Händen

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3 22761 Hmb.-Bahrenfeld Tel 040-851 792 680 Fax 040-851 792 6821 info@institut-diogenes.de www.institut-diogenes.de

- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe. Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe. Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

#### Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin — Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß: T. 81 91-23 09 (Zeiten It. Ansage)

#### Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de. www.domaene-fredebura.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- •Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

#### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 7266, www.aktion-kulturland.de

#### Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

#### Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 0, Fax.: 040-85 17 92 68 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767. www.herzschule-hambura.de
- Herzschule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Mever, Tel.: 98235497.
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-aesellschaft de

#### Musik

- •Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte "tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de



# Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und ihre Betreuer, Zu den Grundsätzen der HJW zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher

Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über 1hr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf

Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn

Tel. 04154.84 38-0

dialog@werkgemeinschaften.de

www.werkgemeinschaften.de



Das Therapeutikum Hamburg-West e.V.
Anthroposophischer, ambulanter Pflegedienst sucht
Gesundheits-und Krankenpfleger/in

oder Altenpfleger/in in Teil- oder Vollzeit. Wir bieten Ihnen in einer engagierten Gemeinschaft:

Einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz Selbständiges Arbeiten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten Einarbeitung in die anthroposophische Pflege Leistungsgerechte Vergütung Flexible Arbeitszeiten

#### Wir wünschen uns von Ihnen:

Offenheit für die anthroposophische Pflege Eigenverantwortliche Betreuung der zu Pflegenden PKW- Führerschein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail: therapeutikumhamburgwest@web.de Telefon: 040/ 85413733 Langelohstraße 134, 22549 Hamburg

## Tobias-Haus





Für alle Pflegestufen Überwiegend Einzelzimmer Künstlerische Kurse und Therapien Feiern von Jahresfesten Christengemeinschaft Anthroposophische Gesellschaft

#### TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555 e-mail: info@tobias-haus.de

#### Adressen / Impressum

#### Schauspiel

 Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

#### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

#### **Therapeutika**

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paarund Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 -22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel.: 040/85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

 Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 3987 1160

#### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten v. Pädagogen, Studium zur Initiation v.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

#### **Impressum**

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online. de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine

qe. Kedaktıon: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk

Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto: 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Wir suchen einen motivierten, verantwortlichen Nachfolger unseres sehr geschätzten, langjährigen Hausmeisters, der in den Ruhestand geht. Wir freuen uns auf Sie als Hausmeister/in, eine Persönlichwir freuen uns auf Sie als Hausmeister/in, eine Persönlichwir freuen uns auf Sie als Hausmeister/in, eine Persönlichwir freuen unsere aufgeschlossenes keit mit Herz für unsere fröhlichen Schüler und unser aufgeschlossenes Kollegium. Wichtig für diese interessante Aufgabe ist Ihr handwerkliches Kollegium. Wichtig für diese interessante Aufgabe ist Ihr handwerkliches Kollegium. Wichtig für Pflege und Wartung im Haus und Garten. Für 30 Stunden wöchentlich erhalten Sie für Ihr Engagement eine leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TV-L sowie weitere leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TV-L sowie weitere soziale Leistungen. Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.

Bärenallee 15 ... 22041 Hamburg-Wandsbek Rufen Sie uns an: 040 - 68 44 55 ...oder mail@robbe-institut.de

# Wir machen Ihnen den Hof! TO GUT WULFSDORF



demeter

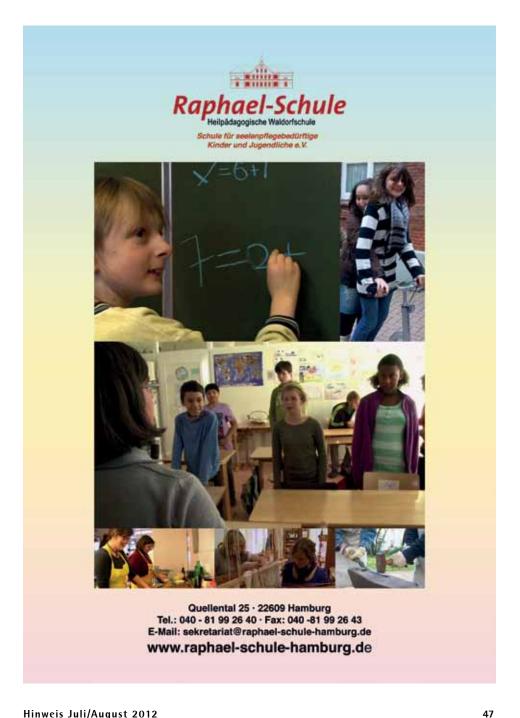
Gemüse, Milchprodukte, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren

aus eigenem Anbau und eigener Verarbeitung

Naturkostladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr Hofladencafe: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.30 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de





# Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

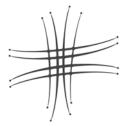
Am 18. Juni 2012 wird das Ökumenische Forum an der Shanghaiallee eröffnet – und damit auch die Ökumenische Kapelle. Hier arbeiten 19 Kirchen Hamburgs zusammen, haben gemeinsam einen Ort geschaffen, der für die Menschen einen Raum für Besinnung bietet. Als ich im Seminar Fundraising den Seminaristen des Hamburger Priesterseminars die Einladung zur Eröffnung zeigte, fragte eine junge Seminaristin, warum die Christengemeinschaft nicht dabei ist. Die Frage konnte ich nicht beantworten. Es fällt auf, wenn man auch die kürzlich stattgefundene Versammlung des Zweiges am Rudolf Steiner Haus einbezieht, wo es um die Frage der Anschlussfähigkeit der anthroposophischen Institutionen an die gesellschaftlichen Entwicklungen und das Erreichen neuer Menschen für die eigene Idee ging, dass es Erfahrungen, wie eine gelingende Kooperation gestaltet werden kann, ohne dass die eigene Identität verloren geht, ja sogar wie diese gestärkt wird durch wechselseitige Anregung, bereits gibt. Auch die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg hat in den vergangenen fünf Jahren an einer Verbindung von Initiativen, Institutionen und Gesellschaft in diesem Sinne gearbeitet.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81 E-Mail: gts@treuhandstelle-hh.de

Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding

www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse
Materialien auch per Post zu oder
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,- ).
Bitte den entsprechenden Text mit der

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Aufträge über Mall, Fax, Telefan sind nicht möglich.

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Wir suchen ab sofort ein/e Erzieher/in für die Elementargruppe in unserem Integrationskindergarten Sonnenhof e.V. (www.kita-sonnenhof.de). Sie haben, wenn möglich, eine Waldorfausbildung und gern auch Berufserfahrung. Die Stelle umfasst 30 Std., wird in Anlehung an den TVöD vergütet und ist eine Schwangerschaftsvertretung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! z. Hd. Frauke Usadel, Bornkampsweg 12 a, 22926 Ahrensburg, oder leitung@kita-sonnenhof.de

Der Höhepunkt dieses Sommers -Die Europameisterschaften in Dauermeditation und Intensivkontemplation! Spannende Wettkämpfe sind zu erwarten.

Teilnahmebedingungen und Ausschreibungsunterlagen anfordern unter chiffre7@email.de

Auszeit für Menschen in sozialen Berufen Kraft schöpfen, Stille erfahren, Frei-Raum schaffen in Neukirchen direkt an der Ostsee 7.-9.9.2012 oder 5.-7.10.2012; Sophia e.V. 04632/8765933 www.hannelore-ingwersen.de

Das Dorfprojekt "Allmende Wulfsdorf" im Bornkampsweg 36 in Ahrensburg (U 1: Buchenkamp) hat noch attraktive Zeiten in der Turnhalle in schöner Umgebung zu vermieten. Neben Sport auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Infos unter: www.allmende-wulfsdorf.de und unter Tel.: 04102 - 473 98 73.



#### Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt "Patenschaften für Ungeborene" begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen – sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 – 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Ferienhaus in Meckpomm direkt am See, ab 40,- pro Tag www.haus-am-schlabornsee.de

Paneurythmie nach Peter Deunov: Interessierte zum Aufbau einer regelmäßigen Übungsgruppe gesucht. S.a.www.paneuritmia.info; Tel: 04544/808365

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Bergstedt Nähe RSS/Christophorus-Schule: schönes möbliertes Zimmer in EFH ab Sept. frei (auch wochenweise) Tel.: 040/6046552, Email: juliane\_und\_michael@web.de

Klavierunterricht - individuell und musikalisch! Auch bei Ihnen zuhause in Lokstedt, Eimsbüttel, Harvestehude, Hoheluft. Dipl. Musikpäd. W. Groß, 040/52 38 98 59

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof, 2-8 Pers. ab 58.-. www.Gutboltenhof.de, Tel.033087-52520

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Ich kaufe anthroposophische Bücher an! Antiquariat-Jaeger@email.de Ruth Jäger 040-41 46 88 60

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

**Individuelle 2-Zi-Wohnung** im Biogarten für Rauch- + Computerfreie Mieter/in über 40 J. umweltbewusst. Tel.: 040/607 00 65

Waldorf-Familie sucht ein **Grundstück in HH-Volksdorf** (ca 1000 qm in ruhiger Lage) für den geplanten Bau eines Zweifamilien-Passivhauses und freut sich über seriöse Angebote unter info@fsw-net.com





**NEU:** Unser Low-Carb-Brot

## Eiweiß-Vital-Kruste

nach eigener Rezeptur



#### Herzhaft & figurbewusst genießen

Unser neues Low-Carb-Brot mit wenig Kohlehydraten und einem hohen Anteil an wertvollen pflanzlichen Eiweißen kommt dem Bedarf von Diabetikern ebenso entgegen wie figurbewussten Menschen. Leinsamen, Sonnenblumenkerne und Sesam sorgen für herzhaftes Aroma und liefern wertvolle essenzielle Fettsäuren. Das Getreide ist zu ca. 68% ersetzt durch Weizengluten, Soja und Ölsaaten aus Bio-Anbau. Wie alle unsere Brote ist auch dieses ohne Hefezusatz gelockert.

#### Zutaten:

Weizengluten 24%, Sojamehl 17%, Dinkelvallkarnmehl 14%, Sesam 12%, Sojaschrot 10%, Leinsamen 8%, Sonnenblumenkerne 5%, Apfelfasern 5%, Wasser, Backferment, Meersalz